

## Den toten Knabe.



Die Mutter weint' und  
härmt' sich,  
Gestorben war ihr Kind,  
Ein Kind so schön und minniglich,  
Wie nur die Engel sind.

Und als es nun im Grabe lag,  
Da hatt' es nimmer Ruh';  
Die Mutter weinte Nacht und Tag  
Und weinte immerzu.

So lang die Mutter weint und wacht,  
So steigt aus seinem Grab

Der Knabe spät um Mitternacht  
Und geht ins Dorf hinab;

Besucht die Plätze ringsherum,  
Wo er gespielt hat,  
Und geht dann wieder totenstumm  
Hinauf den Kirchhofspfad.